



Der LC München unterstützte im Rahmen der diesjährigen Activity eine Tageseinrichtung für Demenzkranke der Malteser in München durch die Einrichtung eines Schulungsraumes. Die Malteser eröffneten im November 2013 diese Tageseinrichtung für demenziell erkrankte Menschen, die ein Ort sein soll, an dem Menschen in der Frühphase der Demenz tagsüber zusammen leben und je nach Fähigkeiten den Alltag gemeinsam gestalten, abends aber in ihre vertraute Umgebung zurückkehren. Gemeinsames Frühstück und Mittagessen mit Vorbereiten der Mahlzeiten, Tisch-Decken und Abwasch gehören ebenso zum Tagesablauf wie Spaziergänge, Gesprächsrunden, Musizieren, Gartenarbeit, Tanz oder auch handwerkliche Arbeiten. Foto: P Vogt mit Sabine Rube, Leiterin der Sozialpflegerischen Ausbildung der Malteser.

„Es ist, als hätte Witten auf diesen Tag förmlich gewartet.“ So formulierte es LF Christel Humme bei der bewegenden Verlegung der ersten Stolpersteine in Witten am 4. April 2014 durch den Künstler Gunter Demnig. Die Initiative dazu hatte der LC Witten Rebecca Hanf ergriffen, der sich seit seiner Gründung eindeutig gegen Rechtsextremismus und das Vergessen positioniert. Die Namensgeberin Rebecca Hanf ist Sinnbild für viele in Witten lebende Bürger jüdischen Glaubens, die das politische, kulturelle, soziale und ökonomische Leben in Witten bis zum 3. Reich mitgeprägt haben. An vier Orten in der Stadt erinnern nun 18 Messingplatten an das Schicksal der verfolgten Wittener und wollen Stein des Anstoßes sein.



Seit Jahresbeginn können die Kinder und Jugendlichen der „Sozial- und heilpädagogischen Wohngruppe Haus am See“ in Stolzenhagen in ihrer neuen Küche wieder kochen, brutzeln und backen. Firmenchef Kalus vom gleichnamigen Küchenfachmarkt, der LC Wandlitz Barnimer-Land und der Arbeiter-Samariter-Bund Barnim finanzierten gemeinsam die neue Kücheneinrichtung. In der Wohngruppe leben Kinder und Jugendliche mit Missbrauchserfahrungen, Kommunikations- und Bindungsstörungen sowie geistiger Behinderung. P Sylvia Woyde und die LF engagieren sich schon über viele Jahre für das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen. Herr Kalus übernahm die Küchenplanung, den Einbau und die Montage sowie den Löwenanteil der Kosten, der Club sammelte mit einem Adventsstand auf dem Bernauer Weihnachtsmarkt Gelder.